

# Jahresprüfzeugnis

Zu Beginn des Jahres 2010 wurden die Prüfdokumente der RAL-Gütesicherung auf ein neues Layout umgestellt. Der Zeitpunkt fiel zusammen mit der Änderung der Kennzeichnungsvorschriften nach der neuen Düngemittelverordnung.

Die neuen „Prüfzeugnisse“ vereinen nunmehr die Eigenschaften von "Untersuchungsbericht" und "Fremdüberwachungszeugnis". Für jede einzelne Chargenuntersuchung eines Produktes wird ein Prüfzeugnis erstellt, das nunmehr auch um konkrete Anwendungsempfehlungen ergänzt wurde.

Analog zum alten Fremdüberwachungszeugnis wurde seitens der BGK für jedes Produkt weiterhin ein „Jahres“-Prüfzeugnis ausgestellt. Dieses Jahreszeugnis für das Jahr 2010 basiert auf den Mittelwerten der zurückliegenden Untersuchungen des betreffenden Produktes im Vorjahr. Das Jahreszeugnis beschreibt damit die durchschnittlichen Qualitäten eines Produktes und ist immer dann anzuwenden, wenn Chargen in Verkehr gebracht werden, für die es keine eigenen Untersuchungen gibt.

Die aktuellen "Jahres"-Prüfzeugnisse 2010 stehen wie gewohnt als pdf-Datei im Mitgliederbereich der RAL-Gütesicherung zum Download zur Verfügung.

Zur detaillierten Erläuterung der neuen Prüfzeugnisse hat die Bundesgütegemeinschaft ein Merkblatt herausgegeben, welches für die einzelnen Gütesicherungen zusammen mit einem Muster-Prüfzeugnis auf der Website der BGK dokumentiert ist. Das Merkblatt enthält umfangreiche Hintergrundinformationen zu den einzelnen Punkten des Prüfzeugnisses und kann auch als Information für interessierte Kunden ausgegeben werden.

**Jahreszeugnis 2010**  
RAL-GZ 251 PZ-Nr.: 9999-1001-007

**RAL-Gütesicherung Kompost**  
(RAL-GZ 251)  
Seite 1 von 2

Anlage  
Musterstadt  
(BGK-Nr.: 9999)

**Fertigkompost (mittekömig)**

**Rechtsbestimmungen:**

Bioabfallverordnung

Düngemittelverordnung

EU-Umweltzeichen

**Regelwerke:**

RAL-Gütesicherung (RAL-GZ 251)  
(Gütesicherungsqualitäten)

Fremdüberwachung

Betriebsmittel für den Ökolandbau

Die Einhaltung der jeweiligen Norm und mit einem Nachlesen ausweisen.

**Warendeklaration der RAL-Gütesicherung<sup>1)</sup>**

Kennzeichnung	Eigenschaften und Inhaltsstoffe	Zweckbestimmung
<b>Organischer NPK-Dünger 6-6-6-27-6-67</b> <small>mit einer Verwertung von überwacherten Stoffen aus Gärrest- und Landbauabfällen</small>	Sticksstoff gesamt (N) 6,00 4,70	Zur Bodenverbesserung und Düngung
0,65 % N Gesamtstickstoff	Sticksstoff löslich (N) 0,65 0,51	
0,27 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> Gesamtphosphat	Sticksstoff anionischer (N <sup>-</sup> ) 10,90 9,12	<b>Anwendungsbereiche</b>
0,67 % K <sub>2</sub> O Gesamtkaliumoxid	Phosphat gesamt (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> ) 2,71 2,14	Landwirtschaft
<b>Hersteller/Verkehrsförderer:</b> Musterstadt GmbH Musterweg 123 12345 Musterstadt	Kaliumoxid gesamt (K <sub>2</sub> O) 6,16 5,54	Landwirtschaft, siehe Anlage LV
	Magnesiumoxid gesamt (MgO) 2,70 2,15	Landwirtschaft, siehe Anlage LV
	Basisch-wirks. Stoffe (CaO) 18,2 14,4	
<b>Ausgangsstoffe:</b> Phosphatische Stoffe aus Gärrest- und Landbauabfällen (100%)	garniert 7,7	<b>Anwendungsempfehlungen</b>
<b>Nebenbestandteile:</b> 0,27 % NPK <sup>2)</sup> Stickstoff-magnesiumoxid 15,3 % Organische Substanz	Sägestoff 3,32 g/l	Frei von keimfähigen Samen und austretenden Pflanzenteilen
	Chlorverhältnis 15	
	Organische Substanz 183 kg/t	Das Erzeugnis unterliegt der RAL-Gütesicherung (RAL-GZ 251). Dieses Zeugnis wurde elektronisch erstellt. Es gilt ohne Unterschrift.
	Humus-C 49 kg/t	
<b>Lagerung und Anwendung:</b> Eine Lagerung im Freien ist unter Berücksichtigung anderer Richtbestimmungen möglich. Durchfeuchtung, Abkühlung und Auswaschung ist zu vermeiden. Einzelne Bodenlagen, insbesondere auf kalten, sandigen und nicht zu erdigen Humus, sind anzuhäufeln. Die Entfernungen der anstehenden Bepflanzung sind einzuhalten. Bei einer Ausbringung auf bereits beackerten Flächen sind die Anweilungs- und Wegetationsbedingungen aus abwechselnden Vorankern (rot/rot) zu beachten.	Humusanforderungen einhalten Frei von keimfähigen Samen und austretenden Pflanzenteilen	 <b>Bundsgütegemeinschaft Kompost e.V.</b> <small>Träger der regelmäßigen Güteüberwachung gemäß § 11 Abs. 2 Bundesg.</small> <small>Köln, den 28.01.2010</small>
	Körnung 0-10 mm	
	Rohdichte 789 kg/m <sup>3</sup>	
	Traktemasse 88,8 %	
	Düngerwert <sup>3)</sup> 8,49 6,5	
	Düngerwert <sup>4)</sup> 6,70 6,0 <sup>5)</sup>	
	Humuswert <sup>6)</sup> 7,71 6,1	
	Humuswert <sup>7)</sup> 6,08 6,0 <sup>8)</sup>	

1) Bei der Angabe des Erzeugnisses verbindliche Warendeklaration der RAL-Gütesicherung. 2) In Abhängigkeit abgenommen ermittelte Stickstoff für die jeweilige Anwendungskategorie. 3) In 100 kg Kompost. 4) Düngewert berechnet, wenn ein Düngewert nicht mit einer Düngung von Landeigenschaften (mg CaO, 1000 g/m<sup>2</sup> oder mg CaO/kg) festgelegt ist. 5) Düngewert für die Düngung. 6) 100 kg Düngemittel. 7) 100 kg Düngemittel. 8) 100 kg Düngemittel.

Quelle: H&K aktuell 1/2/2010, S. 11; Maria Thelen-Jüngling (BGK e.V)

1